Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 25. 4. [1901]

Redaktion des Neuen Wiener Tagblatt
WIEN, I., ROTHENTURMSTRASSE, STEYRERHOF.
Telegramm-Adresse: Tagblatt, Steyrerhof, Wien. – Telephon Nr. 384.
Staats-Telephon Nr. 36.

25/4

Lieber Freund!

Danke sehr für die Zusendung Deines Romanes und die römische Karte, die mich sehr neidisch gemacht hat.

Sonntag gehe ich zu jener Vorstellung, habe aber den Namen Deines Schützlings vergessen und bitte Dich, ihn mir per Postkarte mitzutheilen.

Herzlichft

stein 2018, S. 203.

Dein

10

Hermann

CUL, Schnitzler, B 5b.
 Brief, 1 Blatt, 1 Seite
 Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
 Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl »901« ergänzt
 Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »76«
 Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wall-

⁷ römische Karte] In Rom urlaubte Schnitzler vom 31. 3. bis zum 17. 4. 1901.

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 25. 4. [1901]. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01115.html (Stand 12. August 2022)